

# UTN

Technische Universität Nürnberg



# Technische Universität Nürnberg

international – interdisziplinär – digital

*Provokative Statements für die  
Jubiläumsfeier des IHF, München  
29.6.2023, Isa Jahnke*

## Statement 1

- ✓ **Lehre muss sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen ausrichten.**

Forschung (z.B. Freeman et al., 2014; Deslauriers et al., 2019) zeigt, dass tradierte Vorlesungen nicht lernförderlich sind. Warum tun wir das dann noch?

Wissenschaftliche Communities zu Lehr/Lernforschung und Instructional Design stärker einbinden: z.B. AECT, 100 Jahre Forschung zu Instructional Design, Educational Technologies, Online Learning

- ✓ **Also mehr: Active learning w/ Guided Practice!**

Auch: Learning with **Digital** Technologies (z.B. Online-Phasen incl. Assignments/Rubrics mit On-Campus Meetings)

## Statement 2



**Eine positive Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden wirkt lernförderlich.**

(siehe z.B. Studien, Zone of Proximal Development, Vygotsky)

Effektives, High-Quality, Lernen kann daher nur funktionieren, wenn wir die soziale Präsenz (in online und offline settings) mitgestalten. Das geschieht viel zu wenig.

Nicht: "Sage on the stage" aber hin zu "guide on the side"

Besseres Betreuungsverhältnis von Lehrenden-Studierenden fördert Lernen  
(auch: Harvard strebt 1:1 Verhältnis an mit KI-Assistent)

## Statement 3

### ✓ Gute Lehre: was ist das? **effektiv, effizient, ansprechend**

Effektiv: effectiveness is a measure of student achievement

Reigeluth, 1983;

Effizient: efficiency is a measure of student time and/or cost

Honebein & Reigeluth,  
2021

Ansprechend: appeal is a measure of continued student participation (did students like the instruction)

### ✓ Also auch: **neue Formen der Lehr/Lern-Evaluation**

Und mehr davon: **Lehrende unterstützen**, damit sie ihr Bestes geben können  
(*happy spouse, happy house*)

## Statement 4

### Neue Prüfungsformate sind notwendig!

Gesetze zu Prüfungsmodalitäten überarbeiten  
z.B. „Assignments“ hinzufügen

**Dann auch:** Lehrverpflichtungsordnungen/Anrechnungen von begleitendem Feedback und Online-Elementen anpassen  
(Da diese Form der Lehre viel mehr Zeit für Lehrende abverlangt in Form des Lernbegeleiters)

## Statement 5

- ✓ **Interdisziplinarität - keine Fachgrenzen!**
  - Es behaupten viele, dies bereits zu leben (z.B. interdisziplinäre Studiengänge): Ist aber tatsächlich drin, was draufsteht (Interdisziplinarität)?
  - **Neues Verständnis von Interdisziplinarität?**  
Anstatt von Interdisziplinarität zu reden, besser: „Grand Challenges“ unserer Zeit in den Mittelpunkt stellen, und sich überlegen, welche Disziplinen dafür an den Tisch kommen müssen
  - **Viel flexibler/schneller** (re)agieren -  
Bsp. iSchools, USA: Informatik, Pädagogik/Instructional Designer, Cognitive Science, Library/Information Science ,... arbeiten in einem Studiengang und forschen gemeinsam (an der UTN als *Aktivitätsfelder* geplant)

## Statement 6

 **Die Behördenuniversität ist nicht mehr zeitgemäß.**

Verwaltung sollte effektiver und effizienter agieren können

- Mehr Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Abteilungen
- Flache Hierarchien, in Projekten organisiert (Matrix-Organisation)

**Kulturwandel der Uni-Verwaltung** notwendig:

Keine Abteilungslogik, sondern übergreifende Teams, "Logiken zusammenbringen"  
und Universität als großes Ganzes sehen

Digital gedachte und konzipierte Prozesse: Papierprozesse vs. Digitalprozesse!  
Sonst bleibt man in alter Logik verhaftet, anstatt Prozesse zu überdenken.

Wir denken  
Universität neu.  
Gemeinsam.



## **Gründungsvizepräsidentin für Studium, Lehre, Internationales Prof. Dr. Isa Jahnke**

[vp-learning@utn.de](mailto:vp-learning@utn.de)

**Technische Universität Nürnberg**  
Ulmenstraße 52i  
90443 Nürnberg  
[www.utn.de](http://www.utn.de)